



Nirgül Kantar freut sich schon auf das Rahmenprogramm, das sie mit dem Organisationskomitee des Landesturnfests organisiert. Mitten in der Natur werden Werke von Künstlerinnen und Künstlern aus ganz Nordrhein-Westfalen ausgestellt.

Wettbewerb für Kinder und Jugendliche

Zum Abschluss des künstlerischen Rahmenprogramms in Isselhorst stehen besonders die jungen Künstler im Mittelpunkt. Noch bis Freitag, 2. Mai, können Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 15 Jahren Bilder zum Motto „Bewegende Momente des Körpers“ und „Bewegende Momente des Herzens und des Verstands“ bei Nirgül Kantar abgeben. Die Bilder müssen im Format

Din A 4 bis Din A 3 erstellt werden. Von Mittwoch, 21. Mai, bis Mittwoch, 4. Juni, kann im Internet auf der Seite www.nirguel.de über die besten Bilder abgestimmt werden. Am Sonntag, 8. Juni, werden die Werke der jungen Künstler in Folie geschweißt und an einer Leine in Isselhorst aufgehängt.

In drei Altersgruppen werden Gewinner ermittelt. „Für die Bil-

der suchen wir noch einen Sponsor, der uns ein Laminiergerät zur Verfügung stellt“, erklärt Nirgül Kantar. Außerdem möchte sie im April mit mehreren Turnergruppen Bilder kreieren, die „aus der Bewegung heraus entstehen“. Interessierte Turner und potenzielle Sponsoren sollten sich bei Nirgül Kantar unter ☎ 05241/9619155 oder per Mail unter info@nirguel.de melden.

Wo sich Künstler, Sportler und Besucher treffen

Gütersloh (gpr). Ein Rahmenprogramm der besonderen Art in Isselhorst bereitet die Aktionskünstlerin und Malerin Nirgül Kantar für das Rheinisch-Westfälische Landesturnfest vor, das vom 21. bis 25. Mai in Gütersloh stattfindet. In Kooperation mit dem Organisationskomitee Landesturnfest hat sie ein Kunstevent geplant. Ihr Ziel: „Turner, Besucher und Künstler sollen zusammenkommen.“

Von Mittwoch, 21. Mai, bis Sonntag, 8. Juni, erwartet die Besucher in Isselhorst ein vielseitiges Programm, dessen Herzstück die Ausstellung „Drei Wochen“ sein soll. 16 Künstlerinnen und Künstler aus Nordrhein-Westfalen nehmen an ihr teil. Voraussetzung war, dass sich die Arbeiten und Werke, passend zum Landesturnfest-Motto „Bewegende Momente“, mit den Themen „Turnen“, „Kunst in Bewegung“ oder eben mit „Bewegenden Momenten“ befassen. Zudem sollten die Kunstwerke aus der Schaffensphase von 2006 bis 2008 sein.

Auch die Besucher der Ausstellung kommen in Bewegung, denn die Kunstwerke sind in großem Umkreis um die Meyerhofmühle und an anderen Orten in Isselhorst platziert – und gerade das ist es, was die Ausstellung ausmacht. Bilder, Skulpturen und Objekte werden in die landschaftlichen Gegebenheiten har-

monisch, aber auch kontrastierend eingefügt. Dazu gehören Bilder, die an Bäumen hängen, Autos, die als Wände für Bilder dienen, und Stühle, die im wild bewachsenen Garten eine ganz besondere Atmosphäre kreieren.

„Die Ausstellung ist ein Ganzes, aber durch die Bäume und Sträucher entstehen überall Räume“, erklärt Nirgül Kantar, die ihr Atelier seit September vergangenen Jahres am Isselhorster Kirchplatz 12 hat. Zudem soll nach Angaben der Künstlerin den Besuchern die Möglichkeit gegeben werden, sich auszuruhen und dem Alltag zu entfliehen. Das kann zum Beispiel auf den Ruheflächen unter dem Schatten der Bäume, aber auch bei Kaffee und Kuchen geschehen.

„Die erste Woche der Ausstellung findet eher im Stillen statt“, erklärt Nirgül Kantar. Besucher könnten dann zu festen Uhrzeiten einen Rundgang machen. In den anderen beiden Wochen werde sie allen Interessenten die Kunstwerke erklären.

Aber zum künstlerischen Rahmenprogramm gehört noch viel mehr: So wird sich ein Teil der Turner in Isselhorst präsentieren. Am Sonntag, 1. Juni, findet ab 12 Uhr zudem ein Oldtimer-Treffen statt. Dazu bieten das Restaurant „Zur Linde“, das Hotel-Restaurant „Zum Postillon“ und das Hotel-Restaurant „Isselhorster Landhaus“ verschiedene kleine Leckereien an.